



Stadt- und Regionalbibliothek  
Frankfurt (Oder)

Zeitung:

Märkische Oderzeitung

Datum:

28.01.2010

# Mick Sand ist der beste Vorleser

Neun Mädchen und Jungen wetteiferten in der Kinderbibliothek / Urkunden und Bücher für alle

Von KARIN SANDOW

**Der beste Vorleser 2010 aller Frankfurter Sechstklässler ist ermittelt. Mick Sand vom Gauß-Gymnasium gewann gestern in der Kinderbibliothek den Stadtausscheid, an dem neun Mädchen und Jungen teilgenommen hatten.**

Es geht ziemlich chaotisch zu im Buch, aus dem Mick beim Wettbewerb vorlas. Kein Wunder, beschreibt doch Creina Mansfield die „Familie Chaos“. Keineswegs chaotisch, sondern mit Ausdruck und viel Humor las der Sechstklässler vom Gauß-Gymnasium seinen Text. Lustige Geschichten liest er ohnehin am liebsten, verriet der Junge, der vor allem abends liest und das schon, seit er lesen kann. Seine Eltern, so erzählt er, unterstützen ihn bei diesem Hobby, schenken ihm zum Beispiel Bücher. Doch Mick leiht sich Lektüre auch in der Bibliothek aus.

So wie die meisten der neun Wettbewerbsteilnehmer auch. Fast alle, so die Leiterin der Kinder-



Gratulation zum Sieg: Jury-Chefin Monika Klauschke übergibt Mick Sand die Urkunde, einen Bücherscheck und Präsente.

bibliothek, Evelyn Kanig, seien regelmäßige Nutzer der Einrichtung.

Das merkte man auch im Wettstreit, denn alle lasen ihre Texte so souverän, dass die Jury um Monika Klauschke von der Bibliothek kaum Unterschiede in der Qualität feststellen konnte. Egal, ob nun Mädchen oder Fantasy-Geschich-

ten, Klassiker wie Alfons Zitterbacke oder die spannenden Kriminalgeschichten der TKKG-Reihe ausgewählt worden waren. Deshalb musste ein Stechen entscheiden, wer die Stadt Frankfurt beim Landeswettbewerb im Mai vertreten soll. Birgit Nasrenski, ebenfalls von der Bibliothek, und Vorjahressieger Ramon Woick merkten

da schon deutlicher, wer auch auf Anhieb mit einem unbekanntem Text klarkommt. Aus „Rico, Oskar und die Tieferschatten“ von Andreas Steinhöfel las jeder einen Abschnitt vor. Das Buch, das in der Bibliothek im Bereich für die Jungen steht, fand offensichtlich auch den Gefallen der Mädchen. Doch Mick las am besten daraus vor.

Am Ende gab es aber auch für alle anderen Teilnehmer Urkunden, Bücher und Präsente von der Bibliothek und der Ulrich-von-Hutten-Buchhandlung. Das Schulverwaltungsamt unterstützte den Wettbewerb ebenfalls und sorgte für ein kleines Pausenbüfett.

*Teilnehmer: Jenny Damme, Friedensschule, Maria Schilf, Erich Kästner Grundschule, Jessica Lemke, Evangelische Grundschule, Sarah Dombrove, Grundschule Am Mühlensfließ, Sarah Schmidt, Grundschule Am Botanischen Garten, Johann Schur, Waldorfschule, Tim Luneburg, Lennésschule und Lukas Ruhbach, Grundschule Mitte.*